

Bericht im Landboten vom 27.11.2020

Sechs Engel für Stammheim

Zwei Birken bei der Antoniuskapelle mussten gefällt werden. Sie werden zu Engel-Skulpturen verarbeitet und während der Adventszeit in allen Stammheimer Ortsteilen aufgestellt.



Dankbarkeit, Geborgenheit, Achtsamkeit, Liebe, Hoffnung und Zuversicht: Diese sechs Worte werden auf ebenso viele Engel aus Holz geschrieben. Die Engel wiederum werden pünktlich zum 1. Advent am Sonntag in allen Ortsteilen von Stammheim aufgestellt.



Hinter den Engeln steht die Kirchenpflege von Stammheim. «Mit den Engeln wollen wir ein positives Zeichen setzen in der Adventszeit», sagt Kirchenpfleger Peter Zollinger, der das Projekt initiiert hat und die Skulpturen mit Reiner Ulrich in dessen Werkstatt zusammensetzt. Zu jedem der sechs Worte hat der Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann von Stammheim einen Text verfasst, die Zettel werden in einer Box neben den Holzst

Aus Birken werden Engel

Das Holz für die Figuren stammt von zwei Birken, die bis vor kurzem neben der Antoniuskapelle in Waltalingen gestanden hatten. Die Bäume mussten weichen, weil das Dach des Gebäudes saniert wurde: «Der Dachdecker riet uns, die Birken zu fällen, weil sie viel Material verlieren», sagt Zollinger.

Pollensäcke und Blätter könnten die Ritzen zwischen den neuen, halbrund geformten Mönchs- und Nonnenziegeln verstopfen, und das neue Dach wäre wohl bald wieder sanierungsbedürftig. «Ausserdem war die Sicherheit nicht mehr gewährleistet, die alten Bäume hätten umfallen können», so Zollinger weiter. Die Engel werden nach der Adventszeit in der Kirche eingelagert.

Die Kirche Stammheim mache seit vielen Jahren jeweils im Advent etwas für die Bevölkerung – am liebsten mit den Menschen. Einmal wurden etwa 24 Nistkästen gezimmert und als Adventskalender aufgehängt. Dieses Jahr sei das wegen der grassierenden Corona-Pandemie nicht möglich. Es kämen deshalb auch immer weniger Menschen in die Kirche, «dann geht die Kirche eben zu den Menschen», so Zollinger.

An die über 75-jährigen Mitglieder der Kirche hat er ebenfalls solche Glücksbotschaften versandt, darauf habe er viele positive Rückmeldungen erhalten. Er ist überzeugt, dass auch die Engel bei den Leuten etwas auslösen werden, «in jedem etwas anderes». Zollinger ist auf Facebook und seiner Website aktiv; [seit dem Lockdown zeichnet und verfasst er jeden Tag «frohe Botschaften».](#)

Bericht: Eva Wanner